



ConSol

ConSol
Jahresbericht 2012

Inhaltsverzeichnis

Im Gespräch: Ein Blick zurück und in die Zukunft
*Margrit Hegglin, Präsidentin und Thomas Rohrer,
Geschäftsführer* 3

Fotoalbum 2012: Blättern Sie durch
unseren Jahresrückblick 6

Statistisches: ConSol in Zahlen 13
Jahresrechnung 2012 mit Bilanz und Erfolgsrechnung 14

Kommentar zur Jahresrechnung 16
Verdankungen und Revisorenbericht 17

ConSol Fachpersonal und Vorstand 18

Das sagen unsere Vereinsmitglieder über ConSol 20

Impressum

Redaktion: Manuela Duss, Thomas Rohrer • Fotos: Manuela
Duss • Konzept, Interview und Gestaltung: JRKM Jörg Rüdiger
Kommunikation & Marketing, www.jrkm.ch • Druck: Arbeits-
zentrum am See, Wädenswil • Auflage: 2'900 Exemplare



Margrit Hegglin, Präsidentin von ConSol und Thomas Rohrer, Geschäftsführer, tauschen sich regelmässig über alle wichtigen Themen aus. Die Gestaltung der Zukunft kommt dabei genauso zur Sprache wie aktuelle Fragen und der Überblick über erreichte oder offene Ziele.

Anstatt eines klassischen Editorials für diesen Jahresbericht haben wir mit beiden ein Gespräch geführt, in dem wir einen Blick auf das zurückliegende Jahr und in die Zukunft geworfen haben.

Im Gespräch: Ein Blick zurück und in die Zukunft

Ein weiteres Jahr gehört der Vergangenheit an. Wie habt ihr es erlebt?

Margrit Hegglin: Ich bin glücklich, dass wir erneut so vielen Menschen eine produktive Erwerbsarbeit und eine sinnvolle Tagesstruktur anbieten konnten – und das in direkter Begleitung und Betreuung durch unser engagiertes Fachpersonal. Ich muss gestehen, ich bin sehr stolz auf das Geleistete.

Wie viele Menschen mit Erwerbseinschränkung sind aktuell beschäftigt?

Thomas Rohrer: Per 31. Dezember haben bei uns 105 Personen in einem geschützten Arbeitsplatz oder in einer Massnahme der IV gearbeitet. Zusammen ergibt das 90 Vollpensen.

MH: Das Ziel für das Jahr 2012 waren ja 64 geschützte Plätze.

TR: Diese Marke haben wir mit insgesamt 68 geschützten Arbeitsplätzen eindeutig übertroffen.

MH: Hattet ihr denn überhaupt Platz für so viele Leute?

TR: In der Praxis gibt es immer Schwan-

kungen bei der Belegung. Die Betriebe zeigen sich jedoch stets sehr beweglich und sind immer bereit, nach Lösungen zu suchen. Und bei den IV-Tarifmassnahmen hatten wir vorübergehend einen Rückgang, so dass dadurch wieder etwas Platz frei wurde.

Wie viele IV-Massnahmen wurden denn durchgeführt?

TR: 24 Plätze waren geplant, 22 sind es geworden. Zusammen mit den geschützten Arbeitsplätzen waren wir zu 101% ausgelastet.

MH: Gab es denn für die Leute auch genügend Arbeit, die Wirtschaftslage ist ja derzeit nicht ganz so einfach?

TR: Ja, das zeigt sich auch in dem erneuten Wachstum unseres Umsatzes aus dem Verkauf von Produkten und Dienstleistungen. Allerdings merken wir schon, dass in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft gespart wird. Die Bestellungen kommen, aber häufig wird bezüglich den Mengen etwas abgespeckt oder es werden einfachere und günstigere Produkte

bestellt. Oft sind wir so ganz schön unter Preis- und Termindruck.

MH: Und trotzdem habt ihr eine Eigenertragsquote von 53% erreicht. Da kann ich wirklich nur gratulieren.

TR: Vielen Dank.

Wie hat sich dieses Wachstum auf die Betriebe verteilt?

TR: Wir haben im Office einiges mehr an Umsatz erzielt, und auch das Papier hat eine Umsatzsteigerung zu verzeichnen. Im Bistro haben wir unseren Umsatz im Vergleich zum Budget wieder übertroffen. In diesem Betrieb sind aus Kapazitätsgründen keine grossen Ausweitungen mehr möglich. Den grössten Sprung hat natürlich das Textil erreicht mit der Übernahme der Weiss Wäscherei AG im Sommer.

Fortsetzung auf Seite 4



«Ein äusserst positives Jahr liegt hinter uns.»

MH: Das war für mich das ganz grosse Highlight. Und es hat mich ganz besonders gefreut, dass die Zusammenarbeit mit der Weiss Wäscherei AG inklusive der Bauarbeiten und dem Umzug so gut geklappt haben. Hier haben alle im Betrieb sehr viel und sehr gut gearbeitet. Und die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten war für mich etwas Grossartiges und Einmaliges. Ich glaube, wir dürfen alle stolz sein auf dieses Projekt.

TR: Dem kann ich nur zustimmen. Das fängt bei den Kontakten und Verhandlungen mit Röbi und Mirjam Weiss an. Danach die Bauplanung, der eigentliche Umbau und zuletzt die Einweihung – alle haben am gleichen Strick gezogen und alles gegeben, damit das Projekt so gut verlaufen ist. Und wir hatten auch die Projektkosten im Griff.

Klingt nach einem rundum positiven Jahr. Worauf führt ihr diese erfreuliche Entwicklung zurück?

MH: Man spürt den guten Geist in allen Betrieben. Das gibt Kraft und Energie für

die wichtige Arbeit in der Betreuung und in der Produktion. Dadurch wird die hohe Qualität ermöglicht, die gegen innen und aussen viel Vertrauen schafft.

TR: Gerade dieses Vertrauen ist für uns wichtig. Es ist das Fundament, auf dem wir zum Beispiel im Dezember 2012 innert weniger Wochen mit der IV neue Verträge ausgehandelt haben, die seit 1.1.2013 gelten. Und es ist genauso wichtig für die Leistungsvereinbarung 2014 bis 2016 mit dem Kanton. Die ersten Vorarbeiten dazu sind mit der Bedarfserhebung bereits gemacht.

Und anscheinend schätzen das auch die Kunden, indem sie die Produkte kaufen und die Dienstleistungen nutzen?

TR: Ich denke, neben der Begleitung unserer Mitarbeitenden sind alle Betriebe sehr kundenorientiert und vor allem sehr flexibel. So kann die Glaswerkstatt zum Beispiel nach vielen Bemühungen wieder grössere Montageaufträge erledigen und für eine Firma Thermostate zusammen-

bauen. ConSol Papier besticht immer wieder durch neue Kollektionen, die offensichtlich den Zeitgeschmack treffen.

MH: Auch das Office hat viele zufriedene Kunden, die Flexibilität, Termintreue und hohe Qualität schätzen und bietet mit den Moderationsprodukten ein ganz neues Sortiment an, vor allem auch via WebShop.

TR: Dann fehlt noch das Bistro, das täglich gefordert ist mit seiner Mittagsverpflegung und darüber hinaus mit seinen ausverkauften indischen Abenden und zahlreichen Banketten und Apéros viele Komplimente erhalten hat.

MH: Wobei man sagen muss, dass im Bistro, was die Apéros und Caterings angeht, sicherlich qualitativ und quantitativ ein Optimum erreicht ist.

Werfen wir noch einen Blick in die Zukunft. Was sind die grossen Themen in den nächsten Wochen?

MH: Ich wünsche mir, dass wir noch mehr Zuger Arbeitgeber finden, die bereit

sind, Menschen die Möglichkeit für ein Praktikum zu geben, um ihr selbstbestimmtes Leben wieder zurückzugewinnen. Von ConSol selbst wünsche ich, dass die gute Arbeit so weitergeführt wird. Und es würde mich freuen, wenn es uns gelingt, unsere Arbeit in der Öffentlichkeit noch sichtbarer zu machen und eine breitere Unterstützung zu erzielen.

TR: Wir werden unser Bestes tun. Ein besonderer Kundenanlass steht beispielsweise für den April im Office an. Und wir werden intensiver versuchen, neue Mitglieder zu gewinnen, um den Verein auf eine breitere Basis zu stellen.

MH: Dann freue ich mich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit viel Kraft, Motivation und guter Energie und danke allen, die uns bis hierhin auf unserem Weg begleitet und unterstützt haben.

FOTO ALBUM 2012

*Blättern Sie durch
unseren Jahres-
rückblick...*



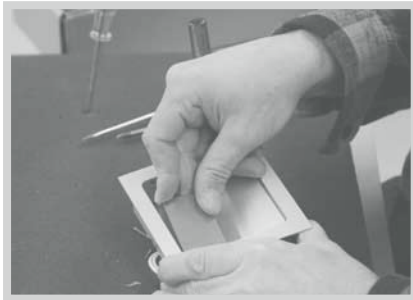


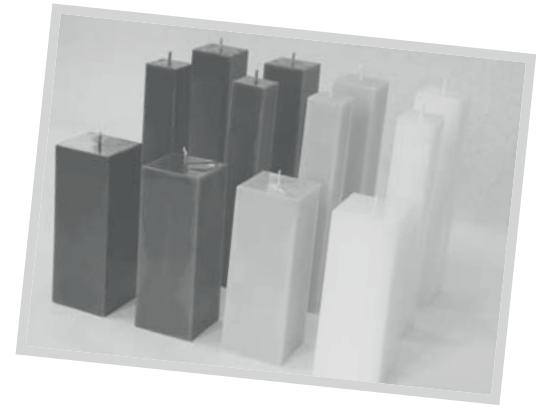
Neue Produkte aus der Glaswerkstatt

Gegen Ende Jahr hat ConSol Glas zwei neue Produkte entwickelt - zum einen neue «Kerzen-gläser» - erhältlich in unterschiedlichen Grössen und mit diversen Verzierungen - und zum anderen neu gestaltete «Lampen aus Glas».

Auftrag in Montage

Die Montageabteilung (im ConSol Glas angesiedelt) konnte einen neuen Kunden gewinnen - mit dem Auftrag, Thermostate zusammenzusetzen und zu verpacken.





Umzug und viele neue Kerzenideen

Auch das Kerzenatelier freut sich über eine steigende Nachfrage. Es hat dank des Umzugs in die ehemaligen Textil-Räume mehr Kapazitäten und das Kerzensortiment um neue Kreationen in Farbe und Form erweitert.

Karten & Couverts sind gefragt...

Die handgeschöpften Karten & Couverts von ConSol Papier sind begehrt denn je: im letzten Jahr konnten wir insgesamt 23 500 Karten verkaufen - davon über 14 000 Weihnachtskarten.





Neue Infrastruktur im Office

Neue Server und Software sowie Scanner und Farbdrucker erlauben ein verbessertes Angebot zu attraktiven Preisen.

Online-Shop von DivertiMento

Neu bewirtschaftet das Office auch einen Teil des Online-Shops von Jonny und Manu - besser bekannt als DivertiMento.



10 Jahre ConSol Office

Im vergangenen Jahr feierte das Office intern in ausgelassener Stimmung sein 10-jähriges Bestehen mit allen Mitarbeitenden und Fachpersonen.



Fleisch vor Vegi...

im Jahr 2012 servierte das Bistro-Team insgesamt 12 300 Mittagessen, davon zwei Drittel Fleisch, ein Drittel Vegi.



Wir bilden aus!

Erstmals kommt im Bistro ein Mitarbeiter in den Genuss einer dreijährigen Ausbildung zum Koch EFZ.



Indische Köstlichkeiten...

Fünfmal veranstaltete das Bistro die «Indischen Abende» und verwöhnte die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der indischen Küche. Fortsetzung folgt: Persien!



Übernahme der Weiss Wäscherei

Das grösste Projekt im vergangenen Jahr war die Übernahme und Integration der Weiss Wäscherei AG in ConSol Textil - verbunden mit einem weitreichenden Umbau der Räumlichkeiten. Am 20. September wurde das «neue» Textil feierlich und begleitet von strahlendem Wetter eröffnet und eingeweiht.





*Da wird gewaschen, gebügelt
und genäht...*

*Nach einigen turbulenten Wochen
läuft die Wäscherei nun auf nor-
malen Touren und die Textilwerk-
statt präsentiert regelmässig neue
Kreationen wie Nuschis, Nuggi-
Ketten, Lavendel- und Lunchsäc-
klis, Hüllen für Wanderkarten oder
fertigte Kleinserien im Kundenauftrag.*





In Ausbildung zu Arbeitsagogen

Mit Alexandra Ottiger, Daniel Bronhofer und Franziska Knecht (v.l.n.r.) sind zurzeit drei GruppenleiterInnen in Ausbildung zu Arbeitsagogen bzw. haben diese vor kurzem erfolgreich abgeschlossen.

JobCoaching gefragt!

Im Rahmen der Integrationsmassnahmen bietet ConSol seit über einem Jahr auch ein JobCoaching an. Roger Klötzli berät und begleitet die Mitarbeitenden bei der Bewerbung, der Vermittlung von Praktika und der Stellensuche. Gleichzeitig steht er den Arbeitgebern als Ansprechperson auch nach dem Stellenantritt zur Verfügung.



Statistisches: ConSol in Zahlen

	2012	2011	2010
Geschützte Arbeitsplätze (GAP)			
Anzahl geschützte Arbeitsplätze	64	62	60
Anzahl beschäftigte Personen am 31. Dezember	89	88	88
Bezahlte Stunden	104'000	98'000	89'000
Tarifmassnahmen			
Anzahl Personen in Tarifmassnahmen	43	51	53
davon Lernende am 31. Dezember	9	6	10
Anzahl Massnahmentage für die IV (inkl. Lernende)	4'258	5'153	4'886
Leitungspersonal			
Anzahl Personen (ohne Aushilfen, Zivis) am 31. Dezember	35	30	27
Total Stellenprozente am 31. Dezember	2'235	2'025	1'850
Eigenertrag			
Verkauf von Produkten und Dienstleistungen *	33%	30%	30%
Tarifleistungen und Eingliederungsaufträge *	20%	27%	26%
Total Eigenertrag *	53%	57%	56%

* prozentual zum Aufwand

Jahresrechnung 2012

Bilanz per 31.12.2012



	31.12.2012	31.12.2011
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'317'681.76	1'250'866.88
Debitoren und aktive Rechnungsabgrenzung	506'972.40	380'243.47
Total Umlaufvermögen	1'824'654.16	1'631'110.35
Sachanlagen Geschäftsstelle	4'050.00	10'014.95
Sachanlagen ConSol Glas	10'200.00	12'700.00
Sachanlagen ConSol Papier	14'400.00	7'000.00
Sachanlagen ConSol Office	124'600.00	80'900.00
Sachanlagen ConSol Bistro	17'100.00	23'200.00
Sachanlagen ConSol Textil	7'000.00	9'300.00
Total Anlagevermögen	177'350.00	143'114.95
Total Aktiven	2'002'004.16	1'774'225.30
Passiven		
Kreditoren und passive Rechnungsabgrenzung	950'661.25	800'386.56
Fester Vorschuss Kanton Zug	200'000.00	200'000.00
Total Fremdkapital	1'150'661.25	1'000'386.56
Spendenfonds	56'646.45	49'733.85
Reserve aus Leistungsvereinbarung	689'464.87	623'145.70
Total Zweckgebundene Fonds	746'111.32	672'879.55
Vereinsvermögen	105'231.59	100'959.19
Total Organisationskapital	105'231.59	100'959.19
Total Passiven	2'002'004.16	1'774'225.30

Ergänzende Angaben zur Bilanz

	31.12.2012	31.12.2011
Spendenfonds		
Stand 1.1.	49'733.85	27'443.05
Zugänge	7'928.40	22'290.80
Verwendung für Betriebe	-1'015.80	0.00
Spendenfonds 31.12.	56'646.45	49'733.85
Reserve aus Leistungsvereinbarung		
Stand 1.1.	623'145.70	287'877.71
A.o. Verwendung für Investitionen Textil	-107'223.70	0.00
Periodenfremder Zugang aus KTG-Vers.	20'258.30	0.00
Zugang aus Betriebsrechnung	153'284.57	335'267.99
Reserve aus Leistungsvereinbarung 31.12.	689'464.87	623'145.70
Vereinsvermögen		
Stand 1.1.	100'959.19	95'883.64
Zugänge	4'272.40	5'075.55
Vereinsvermögen 31.12.	105'231.59	100'959.19

Jahresrechnung 2012

Erfolgsrechnung vom 01.01. - 31.12.2012



	2012	2011
Ertrag		
Verkaufserlös	1'345'912.76	1'159'635.89
IV-Tarifleistungen	831'542.00	1'007'246.00
Andere Eingliederungsaufträge	4'405.00	32'329.80
Beitrag Kanton Zug	1'903'023.30	1'834'549.10
Beiträge andere Kantone	196'876.70	148'850.90
Mitgliederbeiträge	5'850.00	6'650.00
Spenden und Gönnerbeiträge	7'928.40	22'290.80
Total Ertrag	4'295'538.16	4'211'552.49
Aufwand		
Materialaufwand	261'711.86	235'528.85
Personalaufwand	3'114'105.38	2'908'125.41
Raumkosten	379'771.90	335'179.95
Unterhalt und Reparaturen	71'045.81	61'226.34
Sachversicherungen	6'031.40	5'911.30
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	72'937.07	66'256.29
Buchführungsaufwand	43'234.95	45'448.65
EDV-Aufwand	26'014.30	33'515.95
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, PR	59'693.10	51'083.25
Finanzerfolg	1'444.31	1'781.75
Abschreibungen	95'078.51	104'860.41
Total Aufwand	4'131'068.59	3'848'918.15
Ergebnis vor Fondsrechnung	164'469.57	362'634.34

Hinweis
Die Mittelflussrechnung 2012 finden
Sie auf www.consol.ch

	2012	2011
Fonds		
Zuweisung Spendenfonds	7'928.40	22'290.80
Entnahme aus Spendenfonds für Betriebe	-1'015.80	0.00
Ergebnis Spendenfonds	6'912.60	22'290.80
Betriebsergebnis vor Verwendung	157'556.97	340'343.54
Zuweisung an Vereinsvermögen	4'272.40	5'075.55
Zuweisung an Reserve Leistungsvereinbarung	153'284.57	335'267.99
Total Erfolgsrechnung	0.00	0.00



Kommentar zur Jahresrechnung 2012

2012 war wieder ein sehr gutes Jahr mit einem Ertragsüberschuss von 158'000 Franken. Die folgenden Punkte sind besonders zu erwähnen:

- Die Investitionen für ConSol Textil wurden zu 70% vom Kanton übernommen. Die restlichen 30% konnten aus der Reserve aus Leistungsvereinbarung sofort abgeschrieben werden und belasten die Erfolgsrechnung nicht.
- Der Verkaufserlös ist 16% höher als im Vorjahr. Alle Betriebe haben ihre Ziele erreicht oder übertroffen. Im Wesentlichen ist der Anstieg auf die Übernahme der Weiss Wäscherei AG zurückzuführen.
- Im Bereich der Tarifmassnahmen verzeichnen wir erstmals einen Rückgang und liegen knapp sieben Prozent unter dem Budget.
- Die Sachkosten bewegen sich im Rahmen der Planzahlen.

- Die neue Situation im Textil wirkt sich auf die Raumkosten (+ 13%) sowie die Personalkosten (+ 7%) aus.

Der Ertragsüberschuss geht in die Reserve aus Leistungsvereinbarung. Die erarbeiteten Mittel bleiben so dem vorgesehenen Zweck verpflichtet und geben uns unternehmerische Sicherheit sowie genügend Liquiditätsreserve.

Der Abschluss entspricht den allgemein akzeptierten Standards zeitgemässer Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21). Er zeigt ein wahres und faires Bild. Der buchhalterischen Vorsicht bleiben wir treu. Unsere Bilanz weist keine überbewerteten Aktiven aus.

Ich danke den Mitarbeitenden und dem Fachpersonal für den sorgfältigen Umgang mit unseren Mitteln. Dem Buchhaltungsteam gebührt Dank für die seriöse Arbeit und dem Vorstand für die unterstützende und vertrauensvolle Führung.

Thomas Rohrer, Geschäftsführer

Verdankungen und Revisorenbericht

Verdankungen

Wir bedanken uns herzlich für folgende Beiträge:

- Fr. 1'500.–
Protestantischer Frauenverein, Cham
- Fr. 1'017.–
Katholisches Pfarramt, Gut Hirt Zug
- Fr. 500.–
Jul. Weinberger AG, Zug
- Fr. 500.–
Frey+Cie Elektro AG, Zug
- Fr. 500.–
Elisabeth Brunner-Gyr, Oberwil

Weiter danken wir allen Mitgliedern sowie den Spenderinnen und Spendern für grössere und kleinere Beiträge zugunsten von ConSol. Spenden werden auf einem separaten Fondskonto verbucht und zweckgebunden eingesetzt. Der Verwendungszweck wird vom Vorstand festgelegt. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf das Spendenreglement auf unserer Website.

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisoren – Herr Hansruedi Schnieper und Herr Edy Leisibach – haben die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das per 31.12.2012 abgeschlossene Betriebsjahr geprüft.

Gemäss ihrer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Sie empfehlen deshalb, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Den vollständigen Revisionsbericht sowie die Mittelflussrechnung finden Sie auf www.consol.ch unter «Publikationen».

Revisoren

Hansruedi Schnieper, Betriebsökonom HWV, Zug
Edy Leisibach, Rotkreuz

ConSol Fachpersonal auf einen Blick (Stand: 1.1.2013)

ConSol Geschäftsstelle

Thomas Rohrer
Geschäftsführer

Manuela Duss
Leiterin Marktg./QM

Ursula Fuchs
Personal/Buchhaltg.



ConSol Glas

Hansjörg Sarbach
Betriebsleiter

Alexandra Ottiger
Gruppenleiterin

Heidi Rösch
Gruppenleiterin

ConSol Papier

Cécile Schneider
Betriebsleiterin

Guido Kleger
stv. Betriebsleiter

Marianne Peter
Gruppenleiterin

ConSol Office

Susanne Wyss
Betriebsleiterin

Esther Gerig
stv. Betriebsleiterin

Markus Acklin
Gruppenleiter

Angela Bozzi
Sachb. Telefonservice

Xenia Büchi
Gruppenleiterin

Ivo Gonzalez
Gruppenleiter

Eva Haberthür
Sachb. Telefonservice

Roger Klötzli
JobCoach/Grp.leiter

Franziska Knecht
Gruppenleiterin

Ruth Landis
Gruppenleiterin

ConSol Bistro

Stephanie Kunz
Betriebsleiterin

Daniel Bronhofer
Gruppenleiter Küche

Andreas Hafner
Gruppenleiter Küche

Marie-Theres Schmid
Grp.leiterin Service

ConSol Textil

Sara Weinberger
Betriebsleiterin

Simona Baumgartner
Gruppenleiterin

Corinne Burk
Gruppenleiterin

Sonja Knecht
Gruppenleiterin

Robert Weiss
Textilfachmann

ConSol Vorstand



Urs Brütsch, Leiter BIZ Zug Amt für Berufsberatung

Matthieu Camenzind, Rechtsanwalt (Protokoll)

Yvonne Wyss, Projektberaterin (Finanzen)

Margrit Hegglin, Präsidentin

Käty Hofer, Sozialvorsteherin (Vizepräsidentin)

Barbara Strub, Kantonsrätin

(Auflistung gem. Foto v.l.n.r.)

ConSol Betriebe & WebShop

ConSol führt fünf Betriebe mit verschiedenen Produkt- und Dienstleistungsangeboten:

- ConSol Glas – Einzigartige Designprodukte
- ConSol Papier – Handgeschöpfte Papiererzeugnisse & Kerzen
- ConSol Office – Das besondere Bürozentrum
- ConSol Bistro – Das Personal- und Quartierrestaurant
- ConSol Textil – Wäscherei und Textilwerkstatt

Ausführliche Informationen über ConSol, alle fünf Betriebe, sämtliche Produkte und Dienstleistungen sowie unseren Web-Shop finden Sie unter www.consol.ch



Das sagen unsere Vereinsmitglieder über ConSol ...

« In meiner Tätigkeit bei der IV-Stelle Zug habe ich oft und gerne mit ConSol zusammengearbeitet. Ich kenne und schätze die gute Arbeit bei den beruflichen Massnahmen. Dadurch haben sich eine Bindung und ein Gefühl der Solidarität entwickelt, auch mit Personen aus den Leitungsteams. »

Lydia Fischer, Pens. Berufsberaterin, Zug

« Ich bin Mitglied, weil ich weiss, dass ConSol etwas Gutes macht. Die Institution hat sich durch hohe Professionalität schnell einen fundierten und guten Namen gemacht. Der Gedanke der Nachhaltigkeit wird hier gelebt; das spiegelt sich nicht zuletzt in den angenehmen persönlichen Kontakten mit dem Fachpersonal. »

Carmen Prandina, Case-Managerin, Berufsbildung Zug

« Ich erachte es als ausserordentlich wichtig, dass Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen die Möglichkeit haben, arbeitstätig zu sein. ConSol ist ein wichtiger Teil dieses Angebotes im Kanton Zug. Mit meiner Mitgliedschaft unterstütze ich dies symbolisch. »

Eusebius Spescha, Schulleiter, Höhere Fachschule für Sozialpädagogik Luzern

« Die berufliche Integration von Menschen mit einer Erwerbseinschränkung in den Arbeitsprozess ist eine zentrale soziale und gesellschaftliche Angelegenheit. Deshalb war ich – u. a. zusammen mit Brigitte Profos – Gründungsmitglied von ConSol. Weil die Aufgabe heute noch genauso wichtig ist, unterstütze ich den Verein durch meine Mitgliedschaft. »

Andreas Hotz, Gemeindepräsident, Baar

ConSol

ConSol Geschäftsstelle
Baarerstrasse 46, 6300 Zug
Tel 041 710 80 88, Fax 041 710 80 89
info@consol.ch, www.consol.ch